

## **Niederschrift**

über die 1. Sitzung des Orsrates der Ortschaft Laatzen am Mittwoch, dem 30. November 2011, 18:00 Uhr, in der Mensa der Grund- und Hauptschule „Alte Rathausstraße“, Rathausstraße 39.

### Anwesend:

#### vom Orsrat

Krüwel, Heinz  
Guder, Siegfried  
Dombrowski, Heide-Rose  
Domdey, Heinz  
Glies, Peter  
Grundmann, Jens  
Mehring, Walter  
Muschal, Alexander  
Muschal, Susanne  
Niemann, Margrit  
Ollmetzer, Lothar  
Quasten, Andreas  
Scheibe, Heinz  
Schönemann, Heiko  
Stuckenberg, Bernd  
Wetzel, Ralf  
Wischusen, Britt

#### von der Verwaltung

Prinz, Thomas, Bürgermeister  
Dürr, Albrecht, Stadtrat  
Brinkmann, Matthias  
Derabin, Julia

Presse: 1

Zuhörer/Innen: 19

### Tagesordnung:

#### **Öffentlicher Teil**

1. Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Mitglieder des Orsrates
2. Wahl der Ortsbürgermeisterin oder des Ortsbürgermeisters
3. Verabschiedung und Ehrung ausgeschiedener Orsratsmitglieder
4. Wahl der stellvertretenden Ortsbürgermeisterin oder des stellvertretenden

Ortsbürgermeisters

5. Niederschrift über die 37. Sitzung am 23.08.2011
6. 6. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Abgaben für die Abwasserbeseitigung der Stadt Laatzen (Abwasserbeseitigungsabgabensatzung)
  - Neufestsetzung der Schmutzwasserbeseitigungsgebühren
  - Neufestsetzung der Niederschlagswasserbeseitigungsgebühren
7. 20. Änderung der Straßenreinigungssatzung  
Gebührekalkulation für die Jahre 2012 bis 2014
8. Umbenennung des nördlichen Teils der Robert-Koch-Straße  
Gebäudenamen des Bildungs- und Gesundheitszentrums
9. Mitteilungen des Bürgermeisters
- 9.1. Gewässerschau 2011
10. Anfragen aus dem Ortsrat
11. Fragen/Anregungen/Wünsche der Zuhörer/-innen

### **Nichtöffentlicher Teil**

- . noch zu Punkt
- . noch zu Punkt

Der Ortsratsälteste Walter Mehring eröffnet um 18.00 Uhr die 1. Ortsratssitzung der neuen Wahlperiode und begrüßt die Zuhörerinnen und Zuhörer und den Vertreter der Presse.

Die Tagesordnung wird um die Mitteilung 2011/234 erweitert, der Punkt 4 vor Punkt 3 behandelt und so einstimmig beschlossen.

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu Punkt 1: 2011/225 Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Mitglieder des Ortsrates**

Der Bürgermeister Thomas Prinz verpflichtet die Mitglieder des Ortsrates, immer nach bestem Wissen und Gewissen zu handeln und unparteiisch Entscheidungen zu treffen, um zum Wohle der Stadt Laatzen und deren Bürgerinnen und Bürger beizutragen.

Herr Mehring stellt fest, dass sich zwei Gruppen gebildet haben:  
SPD und Grüne  
CDU und RRP

Feststellungsvermerk für die Niederschrift:

Die Verpflichtung der Mitglieder des Orsrates nach § 91 V NKomVG i.V.m. § 60 NKomVG und die Pflichtenbelehrung nach § 91 IV NKomVG i.V.m. § 43 NKomVG ist erfolgt.

**zu Punkt 2:** **2011/226**  
**Wahl der Ortsbürgermeisterin oder des Ortsbürgermeisters**

Die Gruppe SPD – Bündnis90/ Die Grünen schlägt Heinz Krüwel vor.

Die Wahl erfolgt per Handzeichen.

**Beschluss:** einstimmig

**zu Punkt 4:** **2011/227**  
**Wahl der stellvertretenden Ortsbürgermeisterin oder des stellvertretenden Ortsbürgermeisters**

Herr Muschal schlägt Frau Wischhusen als stellvertretende Ortsbürgermeisterin vor.

Herr Domdey schlägt Herrn Guder vor und besteht auf eine schriftliche und geheime Abstimmung.

Den Wahlausschuss bilden  
Heinz Krüwel – Vorsitzender  
Margrit Niemann – Beisitzerin  
Jens Grundmann – Beisitzer  
Matthias Brinkmann – Protokollant

Die Mitglieder werden aufgerufen und einzeln in den Nebenraum gebeten.

**Ergebnis:**

Fr. Wischhusen – 8 Stimmen  
Hr. Guder – 9 Stimmen

Herr Guder wird somit zum stellvertretenden Ortsratsbürgermeister gewählt und nimmt das Amt an.

Die SPD/Grüne-Fraktion bittet um eine kurze Unterbrechung.

Als Kandidatin für die zweite stellvertretende Ortsbürgermeisterin wird Britt Wischhusen vorgeschlagen.

Die Wahl erfolgt per Handzeichen

**Beschluss:**

einstimmig

**zu Punkt 3:**

**Verabschiedung und Ehrung ausgeschiedener Ortsratsmitglieder**

Nach der Ehrung und Verabschiedung der Ortsratsmitglieder verlässt Herr Prinz verlässt die Sitzung.

**zu Punkt 5:**

**Niederschrift über die 37. Sitzung am 23.08.2011**

Die Niederschrift der 37. Sitzung liegt vor und wird mit drei Enthaltungen genehmigt.

**zu Punkt 6:**

**2011/232**

**6. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Abgaben für die Abwasserbeseitigung der Stadt Laatzten (Abwasserbeseitigungsabgabensatzung)**

- Neufestsetzung der Schmutzwasserbeseitigungsgebühren
- Neufestsetzung der Niederschlagswasserbeseitigungsgebühren

**Beschlussvorschlag:**

1.) Entsprechend der vorliegenden Gebührenbedarfsberechnungen werden für den Zeitraum 01.01.2012 bis 31.12.2012 die

a) Schmutzwasserbeseitigungsgebühren von 1,75 €/m<sup>3</sup>

auf 1,70 €/m<sup>3</sup>

und die

b) Niederschlagswasserbeseitigungsgebühren von 0,18 €/m<sup>2</sup>

auf 0,12 €/m<sup>2</sup>

gesenkt.

2.) Der vorliegende Entwurf der 6. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Abgaben für die Abwasserbeseitigung der Stadt Laatzten (Abwasserbeseitigungsabgabensatzung) wird als Satzung beschlossen.

Der Satzungsentwurf ist Bestandteil der Niederschrift.

- 3.) Der kalkulatorische Zins für die Verzinsung des für die „zentrale Schmutzwasserbeseitigung“ und für die „zentrale Niederschlagswasserbeseitigung“ aufgewendeten Kapitals wird jedes Jahr neu anhand der bestehenden Kreditverträge und der aktuellen Zinsentwicklung ermittelt.

Der Zinssatz liegt z. Z. bei 4,63 %.

- 4.) Die städtische Interessenquote bei der Niederschlagswasserbeseitigung beträgt weiterhin 39,7 %.

**Beschluss:** einstimmig

**zu Punkt 7:**

**2011/237**

**20. Änderung der Straßenreinigungssatzung  
Gebührekalkulation für die Jahre 2012 bis 2014**

Es wird gefragt, ob die Straßen um die Laatzten-Arkaden wie die Pettenkofer Straße nach nun erfolgtem Abschluss der Arbeiten in eine neue Reinigungsklasse kommen und dies zu einer Mehrbelastung von Anliegern führt.

Beschlussvorschlag:

- Die Gebühr in der Reinigungsklasse 1 (wöchentliche Reinigung einschließlich Winterdienst) wird von bisher 0,17 €/modifizierten Frontmeter/Monat auf 0,24 €/modifizierten Frontmeter/Monat erhöht.

- Die Gebühr für die Reinigungsklasse 2 (14-tägige Reinigung einschließlich Winterdienst) wird von bisher 0,10 €/modifizierten Frontmeter/Monat auf 0,14 €/modifizierten Frontmeter/Monat erhöht.

- Die Gebühr für die Reinigungsklasse 3 (tägliche Reinigung einschließlich Winterdienst) wird von bisher 3,30 €/modifizierten Frontmeter/Monat auf 4,89 €/modifizierten Frontmeter/Monat erhöht.

- Die städtische Interessenquote in Höhe von 30 v. H. wird beibehalten.

- Die vorliegende 20. Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Gebühren der Straßenreinigung in der Stadt Laatzten wird als Satzung beschlossen und ist Bestandteil der Niederschrift.

**Beschluss:** 14 Ja-Stimmen  
1 Nein-Stimme  
2 Enthaltungen

**zu Punkt 8:**

**2011/250**

## **Umbenennung des nördlichen Teils der Robert-Koch-Straße Gebäudenname des Bildungs- und Gesundheitszentrums**

Die Anwesenden sind sich einig, dass der Name „Stadthaus“ vorerst als Arbeitstitel geführt werden soll. Nach Fertigstellung soll die Namensgebung noch einmal überprüft werden.

### Beschlussvorschlag:

1. Der nördliche Teil der Robert-Koch-Straße zwischen der Marktstraße und der südlichen Spitze des Marktplatzes erhält für den im Lageplan markierten Abschnitt (Anlage) die amtliche Bezeichnung „Marktplatz“. Damit wird der bestehende Marktplatz um den nördlichen Abschnitt der bisherigen Robert-Koch-Straße erweitert.
2. Das unter dem Begriff „Bildungs- und Gesundheitszentrum“ errichtete Gebäude erhält den Namen „Stadthaus“. Die Straßenbezeichnung für das Stadthaus lautet Marktplatz 2.

**Beschluss:** einstimmig

### **zu Punkt 9: Mitteilungen des Bürgermeisters**

**zu Punkt 9.1:** **2011/177**  
**Gewässerschau 2011**

Zur Kenntnis genommen

**zu Punkt 9.2:** **2011/234**  
**Kinder- und Jugendhilfeplanung**  
**- Fortschreibung des Kindergartenbedarfsplanes**  
**für den Zeitraum 01.08.2011 bis 31.07.2014 -**

An den entsprechenden Fachausschuss wird folgende Mitteilung gesendet:

1. Sind Integrationsgruppen für behinderte Kinder im Kindergartenbedarfsplan mitberücksichtigt?
2. Gibt es genug ausgebildetes Personal für die Integrationsgruppen?

Die Drucksache wird zur Kenntnis genommen.

Herr Dürr berichtet, dass nach einem Gespräch mit der Kassenärztlichen Vereinigung die Notfallsprechstunde bis zum 30.6.2012 beibehalten wird. Bis dahin wird die Zeit genutzt, um erneut Berechnungen zur Wirtschaftlichkeit anzustellen.

Herr Meyer berichtet, dass der Seniorenbeirat 4.177 Unterschriften von Bürgerinnen und Bürgern gesammelt hat, die sich gegen die Schließung der Notfallsprechstunde im AKK ausgesprochen haben.

**zu Punkt 10:  
Anfragen aus dem Ortsrat**

Herr Muschal bittet die Verwaltung, einen Übersichtsplan über die in Laatzten vorhandenen Streugutkisten zu erstellen und dem Ortsrat zukommen zu lassen. In einer Pressemitteilung sollen die Bürgerinnen und Bürger darüber informiert werden.

Desweiteren bittet er für die künftige Ortsratsarbeit um die Erstellung von Wiedervorlagelisten für wichtige Themen.

Die Verwaltung möge prüfen, wie das weitere Verfahren zur Namensgebung des Fußwegs zwischen der Robert-Koch-Straße und Wülferoder Straße ist. Nach NGO muss der Rat noch über die Namensgebung entscheiden, nun gilt aber das NKomVG wonach der Ortsrat den Namen alleine beschließen kann.

Herr Wetzel merkt an, dass die Straßen Kurze Straße, Hildesheimer Straße und um das Rathausgelände in Alt-Laatzen häufig so sehr zugeparkt seien, sodass man dort nicht einmal als Fußgänger durchkommen könne.

Herr Dürr stellt eine Kostenschätzung für die Renovierung des Ehrenmales in Alt-Laatzen vor, die eine Betonsanierung umfasst und sich auf 12.000 € beläuft. Vor dem Hintergrund der Haushaltssituation kann er eine Aufnahme in den Haushalt nicht in Aussicht stellen. Herr Krüwel bittet um eine weitere Kostenschätzung zur Renovierung des Ehrenmales in Alt-Laatzen bis zur nächsten Sitzung.

Ferner bittet Herr Krüwel um einen kurzen Bericht über den Stand zum Vorlo-Gelände in der nächsten Sitzung im nicht-öffentlichen Teil.

**zu Punkt 11:  
Fragen/Anregungen/Wünsche der Zuhörer/-innen**

Ein Zuhörer weist darauf hin, dass es abends viele parkende LKWs in der Otto-Hahn-Straße gebe, was zum Einen die Sicht behindert, zum Anderen teilweise ordnungswidrig sei, da einige LKWs in den Kurven parken.

Ein weiterer Zuhörer bedauert, dass für Weihnachtsmarkt in Alt-Laatzen keine Werbung im Stadtgebiet aufgehängt werden konnte, da alle Werbeflächen bereits vermietet seien. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wie sie die Veranstalter hinsichtlich der Werbung unterstützen könne. Ferner soll im Ortsrat über die laufenden Verträge mit dem Plakataufsteller berichtet werden.

Ein weiterer Zuhörer interessiert sich, ob es einen neuen Bolzplatz geben werde, da das Stadthaus zum Abriss des dortigen Bolzplatzes geführt habe. Herr Dürr antwortet, es seien kleine Streetballplätze in vorläufiger Planung.

Frau Maschner vom Stadtteilbüro „Laatzen – Mitte wird top“ weist darauf hin, dass sie zum Frühjahrspitz wieder auf den Ortsrat zukommen werde und bat um Unterstützung.

**Ende: 19.45 Uhr**

**gez. Krüwel  
Ortsbürgermeister**

**gez. Brinkmann**

**gez. Derabin  
Protokoll**